

ARBEITSEINSÄTZE IN SCHUTZGEBIETEN MIT FIRMEN

Informationen für Organisierende



Schutzgebiete beheimaten viele einheimische Pflanzen und Tiere, da diese dort einen wertvollen Lebensraum vorfinden. Damit dies so bleibt, müssen Hecken, Wiesen, Offenwälder, Kleinstrukturen usw. unterhalten werden. Mit einem Arbeitseinsatz können Sie sich aktiv am Naturschutz beteiligen. Dabei ist die körperliche Tätigkeit eine willkommene Abwechslung! Freuen Sie sich darauf, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und gleichzeitig mehr über die ökologischen Zusammenhänge zu erfahren.

Ablauf

I.d.R. treffen wir uns ca. um 9 Uhr direkt beim Einsatzort. Wir starten mit einem Begrüssungs- z'nüni und einer Einführung über die Arbeit von Pro Natura, das Schutzgebiet und die Ziele des Einsatzes. Danach wird bis zum Mittag gearbeitet. Nach der Mittagspause werden die Arbeiten wieder aufgenommen, bis zum Aufräumen und Abschluss um ca. 16 Uhr.

Einsätze und Anforderungen

- Werkzeuge (Astscheren, Heugabeln, etc.) und Arbeitshandschuhe (gebraucht) werden zur Verfügung gestellt
- Die Teilnehmenden sollen der Witterung entsprechende Kleidung tragen
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Nach Möglichkeit und in Absprache möchten wir die Teilnehmenden bei den Einsätzen fotografieren dürfen (z.B. für Facebook oder Jahresbericht Pro Natura Aargau)



Sicherheit geht vor - Eine passende Ausrüstung ist das A und O:

- Lange Hosen (schützen vor Dornen und Zecken)
- ausreichend Getränke (mindestens 2 Liter pro Person)
- Sonnenhut, Sonnencreme
- Wanderschuhe mit hohem Schaft (über den Knöchel) sorgen für einen sicheren Halt
- Regenjacke und gegebenenfalls Regenhose

Korrektes Verhalten:

- Während der Arbeit sind Sie nie allein unterwegs
- Sicherheitsanweisungen und Instruktionen der Einsatzleitung befolgen
- Bei Verletzungen wenden Sie sich an die Einsatzleitung, eine Notfallapotheke ist immer dabei
- Bitte informieren Sie die Einsatzleitung im Voraus über mögliche Krankheiten wie Allergien, Asthma, Herz-/Kreislaufprobleme.

Mögliche Arbeiten

- Pflege von Offenwald, Hecken oder Waldrand und das Erstellen von Asthaufen
- Errichten von Kleinstrukturen wie etwa Stein- und Asthaufen als Versteckmöglichkeiten für diverse Tierarten (z.B. Wiesel, Reptilien)
- Neophytenbekämpfung (z.B. Kanadische Goldrute, Einjähriges Berufkraut). *Durch Entfernen der Neophyten werden die einheimischen Arten gefördert: Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen. Invasive Arten breiten sich stark aus und verdrängen einheimische Arten und somit auch die Nahrungsgrundlage vieler einheimischer Tiere.*
- Tümpelpflege: Ausreissen von Schilf und Rohrkolben (Herbst)
- Schneiden und Ausreissen von Brombeeren

Die Arbeiten können je nach Saison unterschiedlich ausfallen:

Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept	Okt	Nov	Dez
					Neophyten						
Gehölze							Gehölze				
Tümpel								Tümpel			
Kleinstrukturen (situationsabhängig)											

Kosten

Als NGO organisieren wir Corporate Volunteering-Einsätze zum Selbstkostenpreis:

Anzahl Teilnehmende	1 Tag	½ Tag
6-12 Personen	1'350.-	900.-
13-24 Personen	1'500.-	1'050.-
25-36 Personen	1'700.-	1'200.-

Preisanpassungen vorbehalten. Werkzeuge und Arbeitshandschuhe (gebraucht) werden zur Verfügung gestellt. Im Preis inbegriffen sind auch die Pausenverpflegung, sowie der Materialtransport.

Die Reisekosten und das Mittagessen gehen zu Lasten der Auftragsnehmer.

Auf Wunsch organisiert Pro Natura Aargau das Mittagessen zu folgenden Konditionen:

Organisation & Einkauf:	200.-
Mittagessen (Sandwichbar oder Grill):	15.- / Person

Organisation Restaurantbesuch*: 100.-

* nicht an allen Einsatzorten möglich. Die Kosten für das Mittagessen werden durch das Restaurant offeriert.

Interessieren Sie sich für einen Einsatz?

Bitte melden Sie uns frühzeitig mögliche Daten, Anzahl Teilnehmende und Ihre Anreisemöglichkeiten. Wir klären gerne die Einsatzmöglichkeiten für Sie ab.

Kontakt

Bei Interesse an einem Einsatz oder Fragen kontaktieren Sie:

Ursina El Sammra, ub-ag@prontaura.ch, 044 552 14 95